



Geometrische Formen

Ref: GER_CLIL_5

Einführung



Beschreibung

Die Unterrichtsstunde führt die Schülerinnen und Schüler spielerisch und mehrsprachig an die grundlegenden geometrischen Formen (Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck) heran. Durch gemeinsames Benennen, Nachsprechen, Legen von Formen und einfache strukturierende Fragen (z. B. Anzahl der Ecken) erwerben sie grundlegendes mathematisches und sprachliches Basiswissen. Die mehrsprachigen Elemente wertschätzen die Herkunftssprachen der Kinder und fördern das metasprachliche Bewusstsein. In der Anwendung trainieren die Schülerinnen und Schüler in einem Detektiv-Spiel das Erkennen und sprachliche Beschreiben der Formen.



Alter

8-10



Sprachbereich

Fachwortschatz;
Grammatik: Sätze
im Nominativ
und Akkusativ



Sprachniveau

A2-B1



Autor/en
Autorin/nen

Braun



Schulfach

Mathematik



Dauer

45 Min



Verknüpfungen
mit dem Curriculum

- **Mathematik (Klasse 3):** geometrische Grundformen erkennen, benennen und vergleichen.
- **Deutsch als Zweitsprache (DaZ):** Aufbau von Fachwortschatz (Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck, Ecke, Seite).
- **Mehrsprachigkeit/ Sprachbildung:** Pädagogisches Translanguaging zur Förderung der Ressourcen der Kinder und zum Vergleich von Sprachen.



Einführung



Grundannahmen

Das Erkennen, Benennen und Vergleichen geometrischer Grundformen ist im Mathematikunterricht der 3. Klasse ein zentrales Thema. Die CLIL-Aktivität unterstützt dabei den Aufbau von Fachwortschatz im Fach Deutsch als Zweitsprache (z. B. ‚Kreis‘, ‚Quadrat‘, ‚Rechteck‘, ‚Dreieck‘, ‚Ecke‘, ‚Seite‘). Durch Mehrsprachigkeit und pädagogisches Translanguaging werden die sprachlichen Ressourcen der Kinder einbezogen und Vergleiche zwischen verschiedenen Sprachen angeregt. So werden mathematisches Lernen, Sprachförderung und Sprachbewusstsein sinnvoll miteinander verbunden.



Ziele

Sprachliche und kommunikative Ziele

- Erwerb und Festigung des Wortschatzes zu geometrischen Formen (Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck).
- Verwenden einfacher Satzmuster wie: „Das ist ein ...“, „Es hat ... Ecken.“
- Förderung des Fachwortschatzes: Ecke, Seite, Form.
- Erweiterung der Mehrsprachigkeit durch das Benennen der Formen und Begriffe in der Herkunftssprache.
- Verbesserung des Sprachhandlungsvermögens durch Beschreiben, Raten und Begründen im Formen-Detektiv-Spiel.

Inhaltliche Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler erkennen und unterscheiden vier grundlegende geometrische Formen.
- Sie können Formen hinsichtlich Ecken und Seiten beschreiben.
- Sie wenden mathematische Grundbegriffe korrekt an (z. B. Kreis hat keine Ecken).
- Sie nutzen Beschreibungen, um Formen zu identifizieren und mathematische Eigenschaften zu wiederholen oder zu festigen.

Psychologische und soziale Ziele

- Förderung der Wertschätzung kultureller und sprachlicher Vielfalt durch Einbezug aller Sprachen.
- Positive Stärkung der Gruppendynamik durch kooperative Plakatgestaltung und gemeinsames Raten im Spiel.
- Förderung von Motivation, Neugier und Freude am mathematischen Lernen durch Bewegung, Materialeinsatz und spielerische Aufgaben.

Benötigtes Equipment und Materialien



- Geometrische Formen (aus Karton ausgeschnitten oder auf Kärtchen)
- Plakat: „Formen in vielen Sprachen“
- Wortkarten auf Deutsch und in Sprachen der Kinder (ggf. von Kindern ergänzt)
- Geodreiecke, Lineale, Buntstifte
- Arbeitsblatt „Geometrische Formen“ (Hausaufgabe)
- ggf. digitale Wörterbuch-App oder Bildlexikon

Einführung

Instruktionen: Schrittweiser Ablauf der Aktivität (Vorbereitung, Durchführung, Zusammenfassung, Reflexion)

01 | Einstieg und Erarbeitung (20 Minuten)

1. Einstieg (5 Minuten)

- Die Lehrkraft zeigt eine Form (z. B. Kreis) und sagt: „Das ist ein Kreis.“
- Sie fragt: „Wie heißt das in deiner Sprache?“ und die Schülerinnen und Schüler ergänzen.
- Die Ergebnisse werden an die Tafel geschrieben.

2. Erarbeitung: Formen kennenlernen (15 Minuten)

- Die Lehrkraft zeigt nacheinander die Formen: Quadrat, Rechteck, Dreieck.
- Die Schülerinnen und Schüler sprechen die Begriffe nach und legen die Formen aus Karton.
- Dabei werden weitere fachliche Inhalte erworben:
 - Die Lehrkraft fragt: „Wie viele Ecken hat das Quadrat?“
 - Schülerinnen und Schüler: „Es hat vier Ecken.“
- Translanguaging: Kinder nennen „Ecke“ und „Seite“ auch in ihrer Sprache → Die Wörter werden an der Tafel festgehalten.

Instruktionen: Schrittweiser Ablauf der Aktivität (Vorbereitung, Durchführung, Zusammenfassung, Reflexion)

02 | Sicherung: Mehrsprachiges Formen-Plakat! (15 Minuten)

3. Sicherung: Mehrsprachige Formen-Plakat

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen in Kleingruppen die 4 geometrischen Grundformen auf ein Plakat:

- auf Deutsch (das Quadrat, der Kreis, das Rechteck, das Dreieck, ...)
- in ihren Herkunftssprachen (falls möglich)
 - Falls die Schülerinnen und Schüler nicht wissen, wie das Wort geschrieben wird, es aber mündlich sagen können, ist das auch hilfreich. Die Lehrkraft kann zur Hilfe eine digitale Wörterbuch-App benutzen oder den Schülerinnen und Schüler eine Hausaufgabe geben.
 - Hausaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler fragen zuhause ihre Eltern nach den Begriffen für die Körperteile in ihrer Herkunftssprache

- Ergebnis: Bunte, mehrsprachige Formen-Plakate für den Klassenraum.

Einführung

Instruktionen: Schrittweiser Ablauf der Aktivität (Vorbereitung, Durchführung, Zusammenfassung, Reflexion)

03 | Anwendung: Formen-Detektive (10 Minuten)

4. Anwendung: Formen-Detektiv (10 Minuten)

- Die Schülerinnen und Schüler bekommen Karten mit Formen. Sie arbeiten in Gruppen: Einer beschreibt („Es hat drei Ecken.“), die anderen raten → „Das ist ein Dreieck!“
- Variation: Je nach sprachlicher Zusammensetzung der Klasse, kann die Beschreibung auch in der jeweiligen Herkunftssprache erfolgen, die anderen raten auf Deutsch.

Hilfreiche Tipps

01

Wenn die Schülerinnen und Schüler nur über geringe Lese- und Schreibkenntnisse in ihrer L1 verfügen, ist es ausreichend, die Wörter in ihrer L1 mündlich und nicht in der schriftlichen Form wiederzugeben.

02

Ein Glossar kann geführt werden, das den Wortschatz (Geometrische Formen) enthält und bei Bedarf auch Übersetzungen in andere Sprachen oder die Familiensprache bietet.

Symbole



Mündliche Sprachproduktion



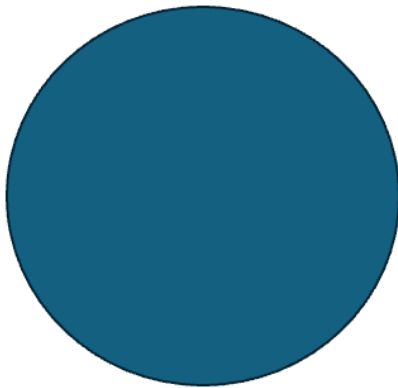
Schriftliche Sprachproduktion



Hörverstehen



Leseverstehen



der Kreis

دائرة (Arabisch)

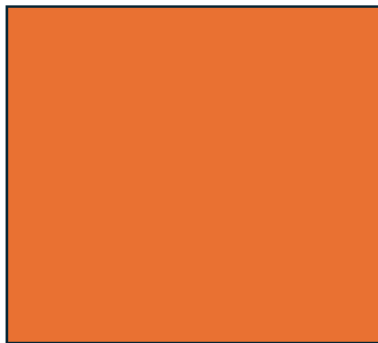
le cercle (Französisch)

krąg (Polnisch)

cercul (Rumänisch)

daire (Türkisch)

коло (Ukrainisch)



das Quadrat

المربع (Arabisch)

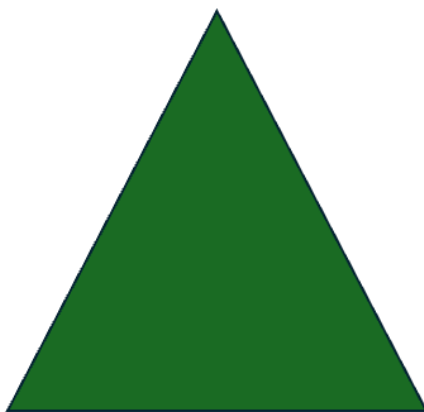
le carré (Französisch)

kwadrat (Polnisch)

pătratul (Rumänisch)

kare (Türkisch)

квадрат (Ukrainisch)



das Dreieck

المثلث (Arabisch)

le triangle (Französisch)

Trójkąt (Polnisch)

Triunghiul (Rumänisch)

Üçgen (Türkisch)

трикутник (Ukrainisch)



das Rechteck

المستطيل (Arabisch)

le rectangle (Französisch)

prostokąt (Polnisch)

dreptunghiul (Rumänisch)

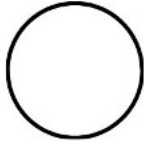
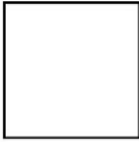
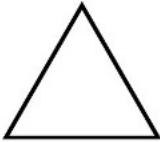

dikdörtgen (Türkisch)

прямокутник (Ukrainisch)















Geometrische Formen

Schneide die passenden Formen aus und klebe sie in die Felder darunter.

| | | | |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
| | | | |
| | | | |
| | | | |



| | | | |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

